



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Lukas war ein Sekretär

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.25.16

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14863](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14863)

Les. App 27, 9 -  
Ev. Lk 12, 35 - 44.



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Gibt es im N.B. einen Sekretär?  
Es gibt ihn, und er ist berufen geworden.  
Es ist Lütke. Er war durch Jahre Reise-  
mannehall und Begleiter des Patriarchen, in klein-  
Asien, in Makedonien, auf der 3. Reise in  
Trom, Assos, Milet, Rhodos, Caesarea, Jerusa-  
lem. Er war Arzt, er kam aus einem anderen  
Berufswelt. Am letzten: 2. Tim. schreibt  
Patriarchen aus seinem Haus in Rom: Lütke allein  
ist bei mir.

Bevordere frage:  
Lütke kam aus einem anderen Berufswelt.  
Mani Schr. Richard auch. Man hat schadet nicht  
an diesem Posten. Man wird nicht immer ein  
Jugend gewesen sein. Eine gewisse Lebens-  
erfahrung ist für den Posten gut gewesen.  
Lütke war außerordentlich sorgfältig, genau.  
Pünktlich: Man kann im Endergebnis.

Riische  
Gleichen und  
Bergamini.  
Lor

Genauigkeit

Realisierbarkeit

Ministerial-  
Kant.

Wtr.  
Brischi

Er hat die Lebendigen Berichte geschrieben.  
Sein Seestückenbericht in der App. ist das bedeu-  
tendste Zeugnis der Nautik aus dem Altertum.  
Er ist unübertrefflich. Aber nicht ist er in seinen  
Berichten wie

Ich danke für die Genauigkeit, die Akribie,  
se, die Ordnung, die Ergänzung meines  
Schwachen Seiten.  
Und für alle Diskretion.

Das Schicksal von Sekretären ist oft ein  
mit Hintergrund. Man könnte ja  
gar nicht ein interessante Beiträge für Trö-  
ler KG Lütke. Wenn ich einmal nicht mehr  
bin. Aber ein Stück Scherzigen erinnert  
man mit. Sekretariats kennen von Secretum,  
Gehheimnis, Abgeschlossenheit.

Wtr. Berichte: Drei